



## Internationale Rasteder Musiktage Regelwerk Marsch Competition Regulations Marching

Im Interesse der Veranstaltung möchten wir darauf hinweisen, dass die teilnehmenden Vereine sich rechtzeitig am Startplatz einfinden, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden kann.

### World Champion

Der Sieger „World Champion“ wird ab 3 Nationen vergeben.

### 1. Marschbewertung

Klasse	Besetzung
- I	Spielmannszüge Trommeln, Flöten, Lyren, Pauken, Becken
- II A	Fanfarenzüge Naturton-Blechblasinstrumente ohne Valve
- II B	Fanfarenzüge modern Blechblasinstrumente individuelle Besetzung
- III A	Malletbands, Percussion mit melodischen Schlaginstrumenten
- III B	Drumbands, Percussion ohne melodische Schlaginstrumente
- IV	Blasorchester Harmonie, Brass, Fanfare
- V	Offene Klasse Musikvereine in beliebiger Besetzung

Die **Marschbewertung** findet auf dem Turnierplatz im Schlosspark Rastede statt.

### Marschbewertung

Die Marschbewertung besteht aus dem Musikvortrag in der Bewegung. Showelemente jeglicher Art seitens der Musiker sind zugelassen. Cheerleader, Guards, Majoretten usw. dürfen mitmarschieren, haben entsprechend Auswirkung auf die Bewertung. Alle teilnehmenden Bands müssen ihre Auftrittscompositionen selber auswählen und es ist zu beachten, dass die ganze Fläche mit einer Länge von +/- 409 m spielend und marschierend zurückgelegt werden muss. Für den Marschwettbewerb wird ein Parcours mit einer Breite von 9.14m / 10 yards auf das Feld aufgetragen.

Im Rahmen des Marschwettbewerbs müssen folgende Punkte hintereinander ausgeführt werden:

- Aufmarsch ohne Bewertung.
- Nach Freigabe der Jury erfolgt die Vorführung mit Bewertung. Die Band startet in Vorwärtsrichtung. Die teilnehmenden Bands müssen sich innerhalb der Markierung aufhalten. Ein Übertreten der vorgegebenen Markierung hat eine Reduzierung der Punkteanzahl zur Folge. Der Marschauftritt beinhaltet eine Reihe von vorgegebenen Abfolgen, welche während des Musizierens ausgeführt werden.



Diese sind im Einzelnen:

- Rechtsdrehung (5x)
- Linksdrehung (4x)
- Reduzierung / Verjüngung des Korps auf maximal 2m Breite (enger Durchgang) und zurück in die Ursprungsformation. Die Breitenverringernung muss durch eine Reduzierung der Marschierenden erreicht werden.
- mindestens 1 Musiker/in muss sich immer vorwärtsbewegen (z. B. bei bestimmten Schwenktechniken kann sich zunächst nur 1 Person vorwärtsbewegen, die anderen machen Marktime). Ein Marktime der gesamten Gruppe ist keine Vorwärtsbewegung.
- Marsch Ende / ab der 50 Yard Linie hat der Drum Major - Stabführer 2m um das Corps anzuhalten, dieses muss einheitlich erfolgen. Anschließend muss ein Richtungswechsel in Richtung der Zuschauertribüne erfolgen. Die Ausführung ist freigestellt. Die Wertung endet mit der Beendigung des Musikvortrages oder dem Kommando des Drum Major / Stabführers.
- Wertungsdauer maximal 9 Minuten.

Verlassen des Marschparcours

- Der Parcours wird mit Musik von der nachfolgenden Band nach hinten durch den mittleren Gang und einer Rechtsschwenkung ohne Bewertung verlassen.

### **Wertungskriterien Marsch**

**System mit 3 Rubriken bei 3 / 6 / 9 Jury**

- Musik (MU)
- Visuelle Darstellung (VI)
- General Effekt (GE)

### **MUSIK bei Juryteams aller Größen bei gleichmäßig aufgeteilten Juryteams**

Die Rubrik belohnt das musikalische Programm und dessen Ausführung durch die Ensemblemitglieder. Die beiden Unterrubriken sind:

- Repertoire der Musik (WAS zu Gehör gebracht wird = "Vokabular")
- Ausführung der Musik (WIE diese gespielt wird = "Exzellenz")

*- Repertoire der Musik*

Diese Unterkategorie dient der Bewertung der Qualität des musikalischen Arrangements, den Anforderungen an die Musiker und deren Angemessenheit hinsichtlich deren Fähigkeiten, das Unterhaltungspotential, die Instrumentierung, Schwung, Abwechslung, Mischung, Ausdruck usw. Was haben die Programmacher dem Programm und den Ausführenden geboten?



### *- Musikalische Ausführung*

Diese Unterkategorie dient der Bewertung des musikalischen Arrangements, das durch die Musikgruppe dargeboten wird. Kriterien sind u.a.: Technik, künstlerische Gestaltung; Tonqualität, Intonation, Interpretation, Ausdruck, Zusammenspiel, Ausdauer, Transparenz, Dynamik, Phrasierung, Rhythmusgefühl, Stil, Exaktheit, Tempo- und Rhythmuskontrolle.

### **VISUELLER BEREICH bei Juryteams aller Größen bei gleichmäßig aufgeteilten Juryteams**

Diese Rubrik belohnt das visuelle "Drehbuch" und dessen Ausführung. Die zwei Unterkategorien sind:

- das visuelle Repertoire (WAS gezeigt wird - "Vokabular")
- die visuelle Ausführung (WIE es gemacht wird - "Exzellenz")

### *- Visuelles "Drehbuch"*

Die Unterrubrik bewertet die Qualität des visuellen Designs und das von den Ausführenden benötigte Training. Die Kriterien sind u.a.: Schwierigkeitsgrad, Anforderungen, Abwechslung, Integration, Form und Stil, Synchronität, Eignung des Buches für die Ausführenden. Was haben die Designer bzgl. des Programms den Ausführenden geboten?

### *- Visuelle Ausführung*

Diese Unterrubrik bewertet die Qualität der Ausführung, so wie sie von den Ausführenden dargeboten wird. Kriterien sind u.a.: Interpretation, Einheitlichkeit, Formen, Bewegungsabläufe, Ausrichtung, Integration bestimmter Elemente wie Synchronität, Kontinuität, Koordination, Mischung, Fluss, Haltung, Zusammenhalt, Klarheit, Transparenz, Ausnutzung des Raumes, Kontrolle der Bewegungsabläufe, Schwung, Umgang mit der Ausrüstung.

### **General Effekt (allgemeine Effekte) bei Veranstaltungen mit 3, 6 oder 9-köpfigen Juryteams**

Diese Rubrik bewertet den Gesamteffekt, den das musikalische Programm in Verbindung mit der gebotenen Aufführung zum Ausdruck bringt. Erzielt wird der Effekt durch das, WAS den Ausführenden an Design, Material und Ausbildungsniveau zur Verfügung gestellt wird und WIE gut sie ihr Fähigkeiten zeigen können.

Die beiden Unterrubriken des Gesamteffektes sind:



Das Design (Was geboten wird). Diese Unter Rubrik erfasst den Gesamteffekt und die Wirkung des Programms, indem die Bestandteile des Programms in musikalischer und visueller Hinsicht bewertet werden. Kriterien sind u.a.:

die Einheit - „Sehe ich, was ich höre und höre ich, was ich sehe?“ Ist das Programm sowohl in musikalischer als auch in visueller Hinsicht gut koordiniert durch Kontinuität, Tempo und audiovisueller Darstellung, so dass es das Publikum erreicht? Kontrast und Vielfalt - Erzielen die Elemente des Programms sowohl in musikalischer als auch in visueller Hinsicht optimale Wirkung im Konzept und in der Umsetzung, bei der sie unterschiedliche Grade an Feinheit, Nuancierung, Höhepunkte und Entschlossenheit beinhalten? Kreativität - Erreicht das Programm unabhängig vom Stil sowohl musikalisch als auch visuell ein belebendes Konzept und Ideen, um einen maximalen Effekt zu erzeugen?

Ausführung (Wie das Programm aufgeführt wird - Exzellenz). Diese Unterrubrik erfasst die Aufführung und die Ausführenden durch die Bewertung der Qualität der Darbietung und die Aspekte der Kommunikation mit dem Publikum sowohl in musikalischer als auch in visueller Hinsicht.

Kriterien sind u.a.: Ausbildung/Training - Bieten die Ausführenden die Fähigkeiten und Techniken, die bei der Darbietung gefordert werden, um den musikalischen und visuellen Anforderungen gerecht zu werden? Kommunikation - schaffen es die Ausführenden konstant dem Publikum das zu vermitteln, was sie in musikalischer, visueller und emotionaler Hinsicht vermitteln möchten? Unterhaltungswert - nutzen die Ausführenden ihr Material, um das Publikum bestmöglich zu unterhalten? Professionalität - zeigen die Ausführenden durchgängig Selbstvertrauen, Überzeugung und Sicherheit?

### **Penalty**

Musiker, die die Straßenmarkierung übertreten, erhalten 0,1 Punkte Penalty je Musiker. Bei Zeitüberschreitung werden 1 Punkt je angefangene Minute abgezogen. Counter oder Stoppen der Gruppe werden mit 1 Punkt Abzug bestraft

### **Stabführer / Dirigent / Tambourmajor wird gesondert bewertet.**

Führung der Gruppe, Zeichen, Kommandos, Ausstrahlung  
Die Punktzahl hat keine Auswirkung auf das Gesamtergebnis des Corps.

### **Prädikate**

95,0 – 100 Punkte Goldmedaille mit Auszeichnung  
85,0 – 94,9 Punkte Goldmedaille  
75,0 – 84,9 Punkte Silbermedaille  
65,0 – 74,9 Punkte Bronzemedaille  
0,00 – 64,9 Punkte teilgenommen

Der Punktbeste aus der Marschbewertung ist:

## **World Champion Marsch**



## Internationale Rasteder Musiktage Regelwerk Marsch Competition Regulations Marching

In order of a smooth running of the event it is essential that all participating bands arrive on time at the starting venue.

### World Champion

The title of „World Champion“ will be given to the winner if at least 3 nations participate in this event.

### Marching Contest

Class	Player
- I	Flute bands drums, flute, snare, cymbells
- II A	Fanfare bands trumpet, horns without valve
- II B	Fanfare bands trumpet, horns and fanfare instruments with Valve
- III A	Mallet bands Percussion with melodic Perc. Instruments
- III B	Drum bands Percussion without melodic Perc. Instruments
- IV	Orchestra Harmony, Brass, Fanfare
- V	Open Class Music band individually

The “Marching **Contest**” takes place on the Field “Tunierplatz” the competition field in the castle park.

### Judging for the Marching

The March Contest consists of the music lecture in the movement. Show elements of any kind on the part of the musicians are permitted. Cheerleaders, Guards, Majorettes, etc. are allowed to march along and have a corresponding effect on the judging. All participating bands must perform compositions of their own choice which take into account that the whole round with a length of  $\pm 409$  m must be covered whilst playing and marching. For the Marching Contest a previously set street circuit with a street width of 9.19 m/10 yards has been marked on the field.

A performance in the Marching Contest over the set street circuit consists successively of:

- MARCH ON without judging. The band marches to the START-mark and comes to a full stop.
- After the Signal from the judge the PERFORMANCE start with judging. Bands may only start march in a forward direction. The participating bands are obliged to stay within the lines which mark the streets of the circuit. Stepping over these lines will result in deduction of points from the total number of points. The performance consists of the marching of a set round on the street circuit whilst



performing the music, during which the following obligatory marching techniques must be performed:

- flank move or column right (5x);
  - flank move or column left (4x);
  - Reduction // rejuvenation of the corps to a maximum width of 2m (narrow passage) and back to the original formation. The reduction in width must be achieved by reducing the number of marchers.
  - Constant forward movement is required. At least 1 musician has to move forward (this can be the case for certain kinds of turns when at first only 1 person is moving forward, the others are marking time). Marking time of the entire group is no forward motion.
- At the end of the march / starting at the 50 yard line the Drum Major has 2m to stop the Corps, this must be done uniformly. Afterwards a change of direction in the direction of the spectator stand must take place. The execution is optional. The judging ends with the completion of the music performance or the command of the Drum Major.
  - Marching Time maximum 9 minutes.

Leaving the marching course

- The course is left with music from the following band to the back by the middle gear and a right turn without Judging.

### **Judging Criteria's Marching**

CAPTION SYSTEM:

- Music (MU)
- Visual (VI)
- Overall Effect (GE)

The two sub captions of Music are:

- Music Repertoire (What is done) (Vocabulary)  
This sub caption is to evaluate the quality of the musical arrangement, the needed training of the performers, demand and suitability in relation to performer ability, entertainment potential, instrumentation, pulse, variety, blend, idiom etc. What did the designers offer to the program and the performers?
- Music Performance (How it is done) (Excellence)  
This sub caption is to evaluate the quality of the music performance displayed by the performers. Criteria among others are: Technique, artistry, tone quality, intonation, interpretation, expression, uniformity, stamina, transparency, clarity, balance and blend articulation, dynamics, phrasing, pulse, feel, style, accuracy, control of Tempo & Rhythmic patterns, audio Phasing and vertical alignment of rhythmic patterns.



The two sub captions of Visual are:

- **Visual Repertoire (what is done) (Vocabulary)**  
This sub caption is to evaluate the quality of the visual design and the needed training of the performers. The criteria are among others are: Level, demand, variety, integration, form and style, simultaneous responsibilities, suitability to performers. What did the designers offer to the program and the performers?
- **Visual Performance (How it is done) (Excellence)**  
This sub caption is to evaluate the quality of the performance displayed by the performers. Criteria among others are: Interpretation, uniformity, forms, movement proficiency facility and alignment, element integration including synchronization, continuity, coordination, blend, flow, support, demand, poise, cohesion, clarity, transparency, deportment, presentation, appropriateness, spatial awareness, control of movement, momentum, equipment handling and intensity by the performers.

The two sub captions of General Effect are:

- **Design (What is done) (Design Vocabulary)** This sub caption measures the overall effect and impact of the program, by evaluating the ingredients of the program's music and visual design. **CRITERIA AMONG OTHERS ARE:** Unity – Do I see what I hear and hear what I see? Is the Program, both musically and visually, well coordinated, using continuity, pacing, and audio/visual staging to create a complete experience which can captivate the audience? Contrast and Variety - Do the Design elements both musically and visually, explore extremes in concept and use, while incorporating varying degrees of finesse, nuance, climax and resolution? Creativity - No matter what the style, does the Program's Design, both musically and visually, consistently incorporate fresh concepts and ideas to generate and maximize effect?
- **Performance (How it is done) (Excellence)** This sub caption measures the performance of the performers, evaluating the performance qualities and communicative abilities of the performers both from a musical and visual perspective. **CRITERIA AMONG OTHERS ARE:** Training - Do the Performers display the skills and techniques essential to the performance of their roles within the chosen program and its musical and visual challenges? Communication - Do the Performers consistently display the ability to convey to the audience, musically and visually, the written emotion, mood, and spirit throughout? Entertainment - Do the Performers elevate their material while engaging the audience through maximized performance qualities? Professionalism - Do the Performers exhibit confidence, focus and assuredness throughout?



**Drum Major / Tambour major are judged / graded separately.**

Criteria: Leading the group / signals.

The total Drum major does not affect of the Point from Corps

### **Penalty**

Musicians who exceed the road mark will receive a 0.1 point penalty per musician. If the time limit is exceeded, 1 point will be deducted per minute or part thereof. Counters or stops of the group will be penalized with 1 point deduction.

### **Predicate**

95,0 – 100 Points Gold medal with recognition

85,0 – 94,9 Points Gold medal

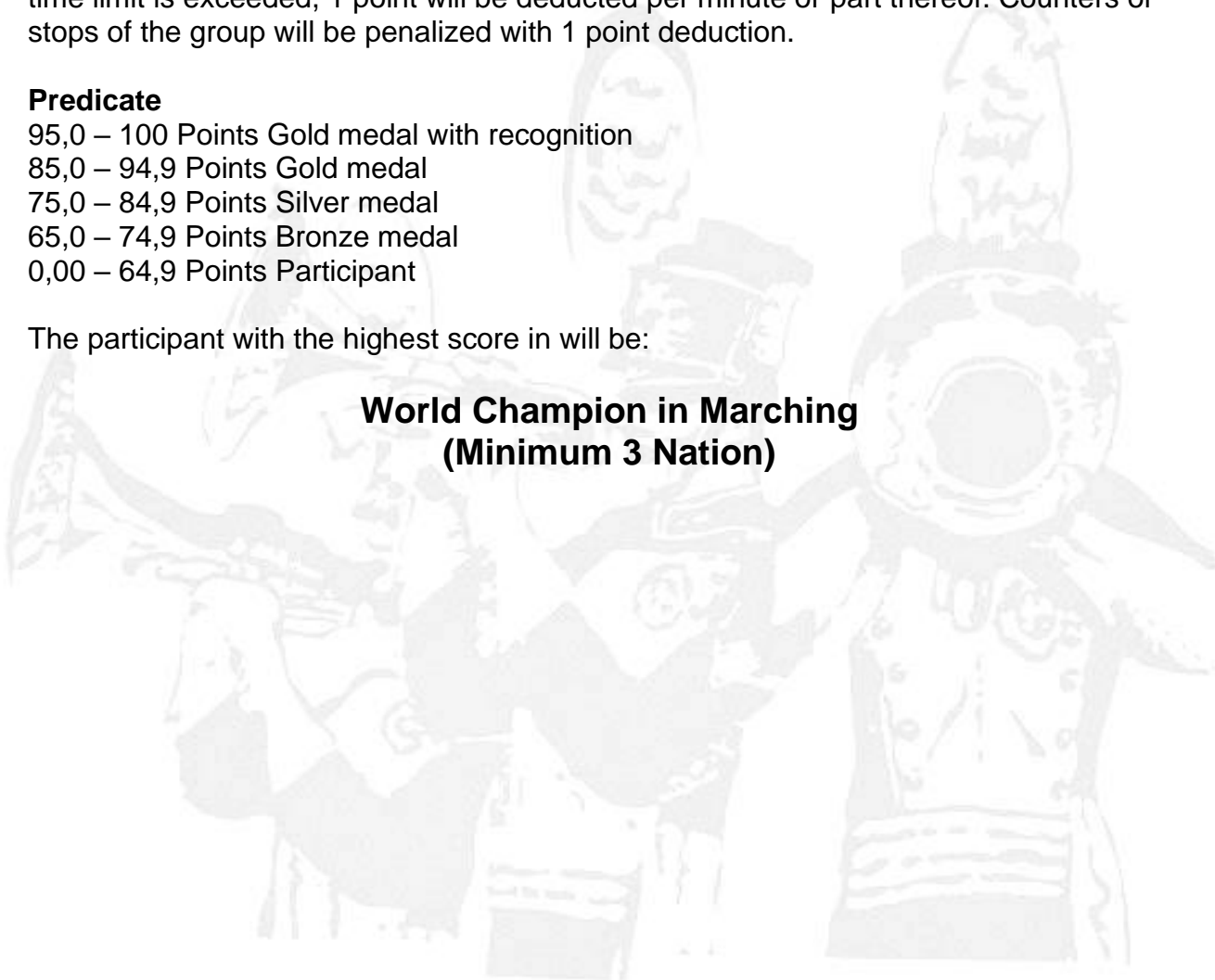
75,0 – 84,9 Points Silver medal

65,0 – 74,9 Points Bronze medal

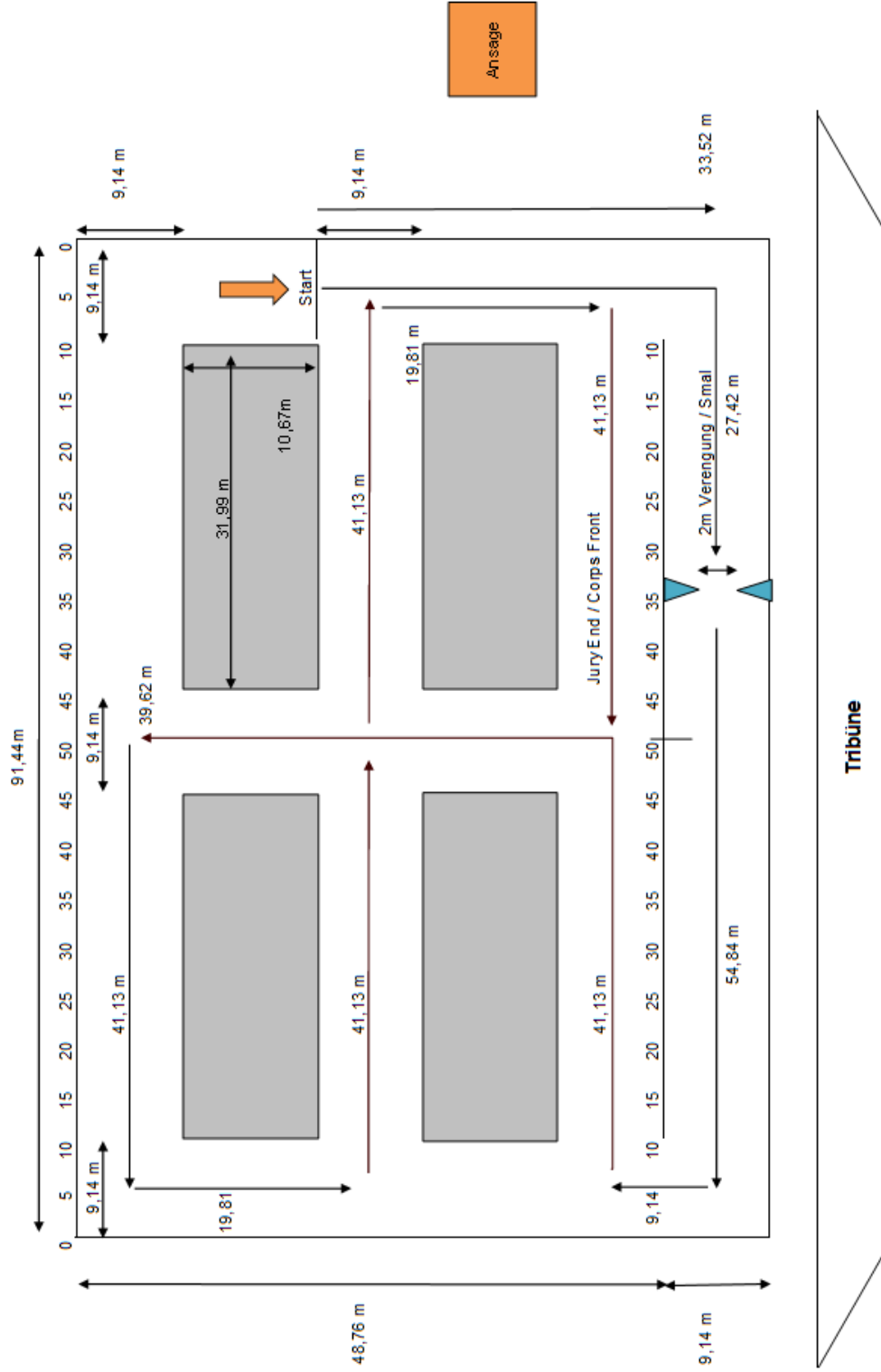
0,00 – 64,9 Points Participant

The participant with the highest score in will be:

**World Champion in Marching  
(Minimum 3 Nation)**









### Verlassen des Marschparcours

- Der Parcours wird mit Musik von der nachfolgenden Band nach hinten durch den mittleren Gang und einer Rechtsschwenkung ohne Bewertung verlassen

### Leaving the marching course

- The course is left with music from the following band to the back by the middle gear and a right turn without Judging.

Marsch / Marching Rasteder Musiktage e.V.

